

AUS DEM RENCHTAL

NARRENKALENDER

Staatsakt, Narroball: Die Samstags-Termine

Das pralle Narrenleben im Renchtal macht auch morgen, Samstag, nicht Halt - hier die Fasentermine vom Staatsakt in Klein-Basel bis zum Buntten Abend in Oppenau.

14 Uhr: Kinderfasent in der Neuensteinhale Lautenbach

14.30 Uhr: Kinderball im Kulturhaus Bad Peterstal

15 Uhr: Staatsakt Klein-Basel im »Pfauen« Oberkirch.

19.30 Uhr: Großer Zunftabend der Narrenzunft Oppenauer Schlappgret in der Günter-Bimmerle-Halle

20 Uhr: Baden-Media-Ü 30-Fasentete mit DJ Frank Dickerhof bei der Renchtalfasent in der Renchtalhalle Stadelhofen

19.30 Uhr: Narro-Party Erwin-Braun-Halle Oberkirch.

20 Uhr: Preismaskenball im Kulturhaus Bad Peterstal

20.30 Uhr: Beach-Party in der Neuensteinhale Lautenbach

Freundliche Übernahme in Peterstal

Narrenbaum als Zeichen der Fasent vorm Badischen Hof aufgestellt: Narrenschar stürmte das Rathaus und befreite Schüler

Der Narrenbaum steht seit gestern in Bad Peterstal. Den Rathauschlüssel musste Bürgermeister Meinrad Baumann abgeben. Die Machtübernahme durch die Narren ist vollzogen.

VON JUTTA SCHMIEDERER

Bad Peterstal-Griesbach. »Meinrad, deine Amtszeit ist jetzt vorbei, ab heute regiert die Narrete!« Klemens Serrre,

Präsident der Narrenzunft Bad Peterstal, brachte es beim Rathaussturm auf den Punkt. Seit dem schmutzigen Donnerstag sind im Kurort die Narren auch offiziell an der Macht. Dass der Bürgermeister nun nichts mehr zu sagen hat, das merkte man gleich: er übergab den Rathauschlüssel wortlos, ohne eine Rede zu halten. Und anscheinend freuten sich die Rathausbediensteten über die freundliche Machtübernahme, an den Fenstern erwarteten sie die Narrenschar und verließen



Die Narrenschar stürmte in Bad Peterstal das Rathaus.

Fotos: Jutta Schmiederer



Am Badischen Hof wurde der Narrenbaum mit vereinten Kräften in die Senkrechte gehievt.

ganz freiwillig ihre Arbeitsplätze. Bevor das Rathaus erstürmt wurde, befreite die Bad Peterstaler Narrenzunft allerdings zuerst die Grundschüler, schließlich mussten die Prioritäten richtig gesetzt werden. Hexen, Ilwedritsche, Hagekätherle und Ilwedritsche erstürmten gemeinsam mit den Grieseschnealle aus dem benachbarten Teilort das Gebäude und schickten die Schüler in die Ferien. Begleitet wurden

sie dabei musikalisch von Los Krawallos aus Bad Griesbach. Danach trennten sich die Wege der vereinten Narrenzünfte wieder, während sich Bad Mineralia auf den Heimweg machte, um dort den Ortsvorsteher von seinen Amtsgeschäften zu entbinden, erstürmten die Narren aus Bad Peterstal den Kindergarten.

Mit vereinten Kräften
Anschließend wurde mit vereinten Kräften und tatkräftiger

Hilfe der Elferräte der Narrenwallos aus Badischen Hof in die Senkrechte gehievt. Die fachlich kompetente Leitung dieses Kraftaktes durch die Zimmergilde war an diesem warmen Tag dringend erforderlich, schließlich sollte das Wahrzeichen der Fasent auch den angesagten Sturm überstehen.

Für eine Abordnung der Narren ging es dann weiter zu den Bewohnern des Hauses Das Bad Peterstal.

Fasent-Jubiläum in Bad Peterstal

- Anzeige -

Stimmung auf den Straßen und in den Gaststätten: Kinderball und Preismaskenball / Umzug am Sonntag / Straßenfasent / Närrisches Unterhaltungsprogramm

111 Jahre Fasent in Peterstal und seit 66 Jahren Hexen

66 Jahre Peterstaler Hexen e.V.

Samstag, 25.02.2017
Preismaskenball im Kulturhaus
Beginn 19:59 Uhr

Sonntag, 26.02.2017
Großer Fasentumzug mit über 800 Hässträger
Beginn 14:01 Uhr

Dienstag, 28.02.2017
Peterstaler Straßenfasent
Beginn 14:01 Uhr

www.peterstaler-narrenzunft.de

Bad Peterstal-Griesbach (Juf), 111 Jahre Fasent in Bad Peterstal und 66 Jahre Peterstaler Hexen Bad Peterstal-Griesbach - gleich zwei närrische Jubiläen gibt es in diesem Jahr in Bad Peterstal zu feiern. Zum einen liegt die erste nachweisbare Erwähnung einer Fasentveranstaltung 111 Jahre zurück, zum anderen wurden vor 66 Jahren die Peterstaler Hexen gegründet. In einem Zeitungsartikel aus »Der Renchtaler« vom 24. Februar 1906 kann man nachlesen, was sich da Neues als »Fastnachts-spiel« im Schlüsselbadaaal abspielte. »Gewiss jeder Zuschauer und gespannter Lauscher des glanzvoll entwickelten Programmes musste sich gestehen, ähnliches noch selten, wenigstens hier noch nie erschaut zu haben, heißt es dort. Der Autor überschlug sich vor Begeisterung und die damals noch vom Männergesangsverein Frohsinn inszenierte Veranstaltung etablierte sich rasch. Schließlich licht es sich doch am besten über

»menschliche Untugenden« und unfreiwillig komische Ereignisse, die sich im Ort ereignen.

66 Jahre Peterstaler Hexen: Wer die schaurig-schönen Larven anderer Fastnachtshe-xen kennt, bei deren Anblick so manchem ein gruselig-schauer über den Rücken läuft, der kann sich über die Peterstaler Hexen eigentlich nur wundern. Ihre Masken zeigen ein freundlich lachendes Gesicht. Zusammen mit dem blonden Bastzöpfen ergibt das eine sehr sympathische Erscheinung, vor der kein Kind erschrecken muss, obwohl die typische Peterstaler Hexe offensichtlich an Zahnausfall leidet.

Gründung mit Masken aus Papp: Gegründet wurden die Peterstaler Hexen 1951 am Stammtisch im Deutschen Kaiser als reiner Männerverein. Damals wurden noch Masken aus Papp verwendet, Holzmasken gibt es erst seit 1965. Ende der 1960er Jahre wurden dann auch Frauen in den Verein aufgenommen. Das typische rote Hexentuch mit weißen Tupfen wird unterhalb der Maske zugebunden. Das His ist der historischen Tracht aus Bad Peterstal angepasst. Die Grundfarbe des Tschobe ist schwarz mit farbigen Stickereien. Halstuch und Schürze sind grün und unter dem weinroten Rock lugt bei mütigen Springen die weiße Spitzenunterhose hervor. In den Strohschuhen trägt die Peterstaler Hexe rot-weiß-geringelte Socken.

Die Hexengruppe gibt es seit 66 Jahren. Foto: Jutta Schmiederer

Das Bad Peterstal

So ihr dießi lit, jatz isch endlich wider d' Fasentzeit.

Oß Kurzzeit- oder Langzeitpflüg des isch egaß, wir hen immer e Plätzle bi uns im Hinderland.

Verrengsch in dere närrisch Zilt die Gatede, don kum ins Heilband uff de Stedde.

Bisack ganz kaputt von dere Fasent, don gosch ins GesundheitsHotel ganz rasent, donn bisch in kurzer Zilt, für d'närrisch Fasentzeit wieder fl.

Seniorenzentrum
GesundheitsHotel
Heilbad

präge@dasbadpeterstal.de
info@dasbadpeterstal.de
physio@dasbadpeterstal.de
Tel.: 07806-986-0